

# Inhalt

## Einleitung — 1

- 1 Tragödie als Ort von Erfahrung — 1
- 2 Theorie und theatrales Spiel — 3
- 3 Das zentrale Thema des Buchs: tragische Erfahrung — 8
- 4 Negative Methode — 12
- 5 Ausgang von der Antike — 15
- 6 Ausblick auf das Buch — 20

## 1 Globale Karriere einer Ausnahme: die Entgrenzung des Tragödienbegriffs und das moderne Interesse an der antiken Form — 24

- 1.1 Kulturelle, mediale und pragmatische Entgrenzung eines griechischen Begriffs — 24
- 1.2 Das verlorene und neuerdings wiedergewonnene Interesse an der Tragödie — 31
- 1.3 Das Moment des Umschlags – von der Tragödie bis in die aktuelle Zeitdiagnose — 40

## 2 Die griechische Tragödie als Medium menschlicher Selbstverständigung — 52

- 2.1 Die öffentliche Selbstbefragung der Poliskultur in der Tragödie — 52
- 2.2 Das anthropologische Interesse der Tragödie — 59
- 2.3 Zum Verhältnis von Tragödie und Philosophie — 65

## 3 Der Umschlag als Gefahr — 70

- 3.1 Die Fragilität menschlichen Lebens und plötzliche Veränderungen — 70
- 3.2 Heraklits Denken ineinander umschlagender Gegensätze — 78
- 3.3 Die *metabolē* als Zäsur — 85
- 3.4 Die Gefahr des Umschlags in der Politik — 90
- 3.5 Die existentielle Dimension der *metabolē* für die Menschheit bei Platon — 97

## 4 Tragisches Handeln — 105

- 4.1 Die Tragödie als Umschlag im individuellen Leben durch Handeln — 105
- 4.2 Der Umschlag in Aristoteles' *Poetik* — 113
- 4.3 Die Dialektik der Peripetie und der Anagnorisis — 118
- 4.4 Dimensionen des Umschlags I: Richtung — 132
- 4.5 Dimensionen des Umschlags II: Zeit — 137
- 4.6 Die Kontingenz des Umschlags I: Fehler — 143

- 4.7 Die Kontingenz des Umschlags II: Zufälle, Götter und Schicksal — 160
- 4.8 Das (üble) Mitspielen der Götter — 178
- 4.9 Gebundene Freiheit — 187
  
- 5 Die kulturellen Gründe tragischen Handelns — 201**
  - 5.1 Verselbständigung der Mittel — 201
  - 5.2 Das fatale Feedback der eigenen Erzeugnisse: Prometheus — 210
  - 5.3 Rückwirkungen der Technik: Herakles und Hippolytos — 222
  - 5.4 Tragödie durch Kultur — 230
  - 5.5 Alles tragisch! — 239
  - 5.6 Tragödie der Kultur? — 249
  - 5.7 Die Tragödie der Kultur als Dramatisierung, Vereinseitigung und Verharmlosung — 265
  - 5.8 Die ästhetische Konzentration der Tragödie auf das Individuum — 275
  
- 6 Die tragische Erfahrung des Leidens — 296**
  - 6.1 Einführung: Das Leid der Tragödie — 296
  - 6.2 Leiden als negatives Widerfahrnis und sein Ausdruck — 304
  - 6.3 Das Verhältnis von Leiden und Handeln — 313
  - 6.4 Schmerz: Element und Zeichen des tragischen Leids — 322
  - 6.5 Die Rolle der Affekte — 329
  - 6.6 Die Interpretationsbedürftigkeit von Schmerzsensation und Affekten — 337
  - 6.7 Klage und Anklage — 342
  
- 7 Dimensionen tragischer Erfahrung — 362**
  - 7.1 Der Begriff der Erfahrung — 362
  - 7.2 Tragische Erfahrung als Selbstentzweiung — 378
  - 7.3 Verlust der Distanzregulation: die gestörte Selbstbestimmung — 393
  - 7.4 Scham und Selbst — 398
  - 7.5 Ausgesetztsein und Selbstverlust — 415
  - 7.6 Die existentielle Gesamtverfassung des tragischen Selbst als Entfremdung — 426
  - 7.7 Freiheits- und Machtverlust — 447
  - 7.8 Unglück auf Dauer — 453
  
- 8 Die individuellen Voraussetzungen tragischer Erfahrung — 465**
  - 8.1 Irreversibilität des Scheiterns — 465
  - 8.2 Das Unheilbare als Drohung und Wirklichkeit — 474
  - 8.3 Existentieller Zufall und Bedauern — 485
  - 8.4 Bedeutung oder das Gewicht der Werte — 493

- 8.5 Unersetzbare Werte — 505
- 8.6 Starke Wertungen — 511
- 8.7 Die praktischen Funktionen des normativen Selbstverständnisses — 524
- 8.8 Existentielle Werte und praktische Individualität — 555
- 8.9 Tragische Individualität — 574
- 8.10 Exkurs: Kann es überhaupt Individualität in der griechischen Tragödie geben? — 584
- 8.11 Das antike Theater der Tragödie als exemplarische Anstalt nach Hegel — 600
- 8.12 Reflexive Individualisierung im Widerstand — 612
- 8.13 Dionysos: Turning life upside down — 626
- 8.14 Pathosumkehr — 635
  
- 9 Erkenntnis und Kunst der Tragödie — 644**
  - 9.1 Aufschluss über die tragische Disposition der Individualität — 644
  - 9.2 Die Kontingenz der Welt und das Risiko der Kultur: der philosophiehistorische Ort der Tragödie — 650
  - 9.3 Platons Sorge — 661
  - 9.4 Die Kunst der Tragödie: Distanzraum der Besonnenheit — 676
  - 9.5 Die Tragödie als Umschlag des Umschlags — 686
  
- 10 Rück- und Ausblick — 716**
  - 10.1 Zusammenfassung — 716
  - 10.2 Auswege aus dem Tragischen? — 718
  - 10.3 Ausblick: Aufgaben einer zeitgenössischen Philosophie des Tragischen — 735
  
- 11 Epilog: Befinden wir uns auf der Schwelle zu einer globalen Tragik? — 754**
  - 1 Die Gegenwart der Tragödie am Beginn eines neuen Erdzeitalters — 754
  - 2 Tragische Dynamik im Erdsystem — 759
  - 3 Die Dimensionen des Tragischen im Anthropozän — 764
  - 4 Unsichere Position in der Anthropozäntragik und die Notwendigkeit des Handelns — 773
  - 5 Für eine Praxis in tragischer Sensibilität — 782
  
- 12 Literaturverzeichnis — 789**
  
- Personenregister — 846**
  
- Sachregister — 863**